

ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flechsig - Geschichte/Zeitgeschichte)

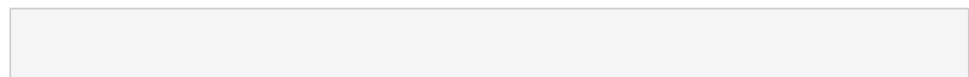
Franz-Wilhelm Lochmann

 **Download**

 **Online Lesen**

ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flechsig - Geschichte/Zeitgeschichte) Franz-Wilhelm Lochmann

"Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West." Dies ist die Geschichte der Tigerabteilung 503. Am 4. Mai 1942 als erste von zehn selbstständigen Tigerabteilungen in Neuruppin, Putlos, Fallingbostal und Döllersheim aufgestellt, hatte sie am 30. Dezember 1942 ostwärts und westlich des unteren Don und am Manytsch ihre Feuertaufe zu bestehen. Im Februar 1943 auf volle Stärke aufgerüstet - 3 Kompanien mit insgesamt 45 Tiger-Panzern - nahm sie an der Abwehrschlacht im Donezgebiet und in der Mius-Donetzstellung im März und April 1943 teil. Verlegt in den Raum von Charkow, kämpfte die Abteilung an forderster Front beim Unternehmen "Zitadelle", der letzten großen deutschen Offensive im Osten. Nach den Kämpfen im Rahmen der 8. Armee am Dnjepr, bei Kiew und in der Südukraine, öffnete sie im Verband mit dem schweren Panzerregiment Bäke den Kessel von Tscherkassy und ermöglichte so den Ausbruch der deutschen Verbände aus diesem Kessel. Von März bis Mitte April 1944 bei Tarnopol eingesetzt, ging es zur Auffrischung in die Heimat zurück. Hier wurde die 1. Kompanie als erste Einheit der deutschen Wehrmacht auf den Tiger II, den Königstiger, umgerüstet. Im Juni 1944 an die Invasionsfront verlegt, kämpfte die Abteilung bis August bei Caen, Cagny und ostwärts der Orne. Nach Auffrischung in Paderborn schlossen sich die Abwehrkämpfe in Ungarn, die "Operation Horthy", die Kämpfe im Raum Budapest, am Plattensee, der Donau, den Karpaten und nördlich von Wien an. In ihrem 36-monatigen Bestehen hatte die Abteilung 25 Monate im Fronteinsatz gestanden. Bis zum bitteren Ende kämpfte die Tiger-Abteilung 503 - in ihren Reihen so erfolgreiche Richtschützen und Panzerkommandanten, wie beispielsweise Feldwebel Kurt Knispel, Oberfähnrich Rondorf und Feldwebel Heinz Gärtner. • 688 Seiten • über 350 s/w-Abb • Großformat ca. 25,5 x 31 cm • deutscher Text • Hardcover gebunden mit Schutzumschlag.



 [Download ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung
503 ...pdf](#)

 [Online Lesen ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung
50 ...pdf](#)

ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte)

Franz-Wilhelm Lochmann

ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) Franz-Wilhelm Lochmann

"Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West." Dies ist die Geschichte der Tigerabteilung 503. Am 4. Mai 1942 als erste von zehn selbstständigen Tigerabteilungen in Neuruppin, Putlos, Fallingbostal und Döllersheim aufgestellt, hatte sie am 30. Dezember 1942 ostwärts und westlich des unteren Don und am Manytsch ihre Feuertaufe zu bestehen. Im Februar 1943 auf volle Stärke aufgerüstet - 3 Kompanien mit insgesamt 45 Tiger-Panzern - nahm sie an der Abwehrschlacht im Donezgebiet und in der Mius-Donetzstellung im März und April 1943 teil. Verlegt in den Raum von Charkow, kämpfte die Abteilung an forderster Front beim Unternehmen "Zitadelle", der letzten großen deutschen Offensive im Osten. Nach den Kämpfen im Rahmen der 8. Armee am Dnjepr, bei Kiew und in der Südukraine, öffnete sie im Verband mit dem schweren Panzerregiment Bäke den Kessel von Tscherkassy und ermöglichte so den Ausbruch der deutschen Verbände aus diesem Kessel. Von März bis Mitte April 1944 bei Tarnopol eingesetzt, ging es zur Auffrischung in die Heimat zurück. Hier wurde die 1. Kompanie als erste Einheit der deutschen Wehrmacht auf den Tiger II, den Königstiger, umgerüstet. Im Juni 1944 an die Invasionsfront verlegt, kämpfte die Abteilung bis August bei Caen, Cagny und ostwärts der Orne. Nach Auffrischung in Paderborn schlossen sich die Abwehrkämpfe in Ungarn, die "Operation Horthy", die Kämpfe im Raum Budapest, am Plattensee, der Donau, den Karpaten und nördlich von Wien an. In ihrem 36-monatigen Bestehen hatte die Abteilung 25 Monate im Fronteinsatz gestanden. Bis zum bitteren Ende kämpfte die Tiger-Abteilung 503 - in ihren Reihen so erfolgreiche Richtschützen und Panzerkommandanten, wie beispielsweise Feldwebel Kurt Knispel, Oberfähnrich Rondorf und Feldwebel Heinz Gärtner. • 688 Seiten • über 350 s/w-Abb • Großformat ca. 25,5 x 31 cm • deutscher Text • Hardcover gebunden mit Schutzumschlag.

Downloaden und kostenlos lesen ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) Franz-Wilhelm Lochmann

696 Seiten

Kurzbeschreibung

Dies ist die Geschichte der Tigerabteilung 503. Am 4. Mai 1942 als erste von zehn selbstständigen Tigerabteilungen in Neuruppin, Putlos, Fallingbostal und Döllersheim aufgestellt, hatte sie am 30. Dezember 1942 ostwärts und westlich des unteren Don und am Manytsch ihre Feuerprobe zu bestehen. Im Februar 1943 auf volle Stärke ausgerüstet 3 Kompanien mit insgesamt 45 Tiger-Panzern nahm sie an der Abwehrschlacht im Donezgebiet und in der Mius-Donetzstellung im März und April 1943 teil. Verlegt in den Raum von Charkow, kämpfte die Abteilung an der Front beim Unternehmen Zitadelle, der letzten großen deutschen Offensive im Osten. Nach den Kämpfen im Rahmen der 8. Armee am Dnjepr, bei Kiew und in der Südukraine, öffnete sie im Verband mit dem schweren Panzerregiment Bäke den Kessel von Tscherkassy und ermöglichte so den Ausbruch der deutschen Verbände aus diesem Kessel. Von März bis Mitte April 1944 bei Tarnopol eingesetzt, ging es zur Auffrischung in die Heimat zurück. Hier wurde die 1. Kompanie als erste Einheit der deutschen Wehrmacht auf den Tiger II, den Königstiger, umgerüstet. Im Juni 1944 an die Invasionsfront verlegt, kämpfte die Abteilung bis August bei Caen, Cagny und ostwärts der Orne. Nach Auffrischung in Paderborn schlossen sich die Abwehrkämpfe in Ungarn, die Operation Horthy, die Kämpfe im Raum Budapest, am Plattensee, der Donau, den Karpaten und nördlich von Wien an. In ihrem 36-monatigen Bestehen stand die Abteilung 25 Monate im Fronteinsatz und vernichtete bis zur Kapitulation circa 2.000 Feindpanzer. Die Tigerabteilung 503, die in ihren Reihen so erfolgreiche Richtschützen und Panzerkommandanten wie Feldwebel Kurt Knispel, Oberfähnrich Rondorf und Feldwebel Heinz Gärtner hatte, erfüllte bis zum bitteren Ende tapfer und diszipliniert ihre Pflicht. Auf knapp 700 Seiten schildern die Autoren die Geschichte ihrer Abteilung, die durch seltenes Quellenmaterial wie Erfahrungsberichte, Auszüge aus Kriegstagebüchern und dem Wehrmachtsbericht sowie technische Details zum Tiger ergänzt wird. Das umfangreiche und noch nie veröffentlichte Bildmaterial (948 S/W-Abbildungen) macht dieses Werk darüber hinaus einzigartig.

Download and Read Online ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) Franz-Wilhelm Lochmann #WGSBZLPDX2E

Lesen Sie ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) von Franz-Wilhelm Lochmann für online ebook ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) von Franz-Wilhelm Lochmann Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) von Franz-Wilhelm Lochmann Bücher online zu lesen. Online ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) von Franz-Wilhelm Lochmann ebook PDF herunterladen ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) von Franz-Wilhelm Lochmann Doc ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) von Franz-Wilhelm Lochmann Mobipocket ZEITGESCHICHTE - Erinnerung an die Tiger-Abteilung 503 - Die schwere Panzerabteilung 503 an den Brennpunkten der Front in Ost und West - FLECHSIG Verlag (Flehsig - Geschichte/Zeitgeschichte) von Franz-Wilhelm Lochmann EPub